

Informationsblatt zum

Irma-Schmücker-Preis

für herausragende wissenschaftliche Arbeiten zu gender- oder
gleichstellungsrelevanten Themen

Stand: November 2023

Zielgruppe:

Studierende und Absolvent*innen der PH Schwäbisch Gmünd

Thematische Vorgaben:

Die Arbeit sollte im Kontext der Geschlechterforschung verfasst sein und/oder sich mit Gleichstellungsfragen beschäftigen.

Ausschreibung und einzureichende Unterlagen:

Die Ausschreibung des Irma Schmücker-Preises erfolgt jährlich.

Folgende Arbeiten können eingereicht werden:

- In geraden Jahren (2024): Bachelorarbeiten
- In ungeraden Jahren (2025): Masterarbeiten

Der Zeitpunkt der Benotung der Arbeit sollte nicht länger als 24 Monate zurück liegen (Stichtag Ende Bewerbungsfrist). Die Arbeit muss an der PH Schwäbisch Gmünd betreut worden sein.

Die Einreichung der Arbeit erfolgt durch die Verfasser*innen selbst oder durch eine der Betreuungspersonen bzw. Begutachtenden.

Folgende Unterlagen sind ergänzend zu der Arbeit einzureichen:

- Lebenslauf (mit Kontaktdaten aber ohne Nachweise)
- Kurze Empfehlung der Betreuungsperson
- Kopie der Arbeit (inkl. Benotung)

Alle Unterlagen sind digital unter letstalkaboutgender@ph-gmuend.de einzureichen.

Begutachtungsprozess:

Die Begutachtung erfolgt durch die Gleichstellungskommission. Die Entscheidung wird jeweils Mitte April mitgeteilt.

Preisverleihung:

Die Verleihung erfolgt jeweils während der Genderwoche im Mai. Dabei wird erwartet, dass der*die Preisträger*in einen kurzen Vortrag zur prämierten Arbeit hält. Der Preis ist mit einem Preisgeld in Höhe von 300 Euro verbunden.

Die Bekanntmachung des*der Preisträger*in erfolgt außerdem auf der Homepage des Büros für Gleichstellung und Familie.

Weitere Informationen:

Auf der PH-Homepage unter <https://www.ph-gmuend.de/die-ph/preise-und-auszeichnungen>.